Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/4055

12. 03. 96

Beschlußempfehlung und Bericht

des Innenausschusses (4. Ausschuß)

a) zu dem Gesetzentwurf der Abgeordneten Editha Limbach, Wilfried Seibel, Johannes Singhammer und der Fraktion der CDU/CSU und der Abgeordneten Stephan Hilsberg, Siegrun Klemmer, Dieter Schloten und der Fraktion der SPD sowie der Abgeordneten Dr. Edzard Schmidt-Jortzig, Ina Albowitz, Uwe Lühr, Dr. Max Stadler und der Fraktion der F.D.P.
– Drucksache 13/3300 –

Entwurf eines Ersten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes zur Errichtung einer Stiftung „Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland“

b) zu dem Antrag der Abgeordneten Doris Odendahl, Dr. Ulrich Böhme (Unna), Stephan Hilsberg, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der SPD
– Drucksache 13/2367 –

Novellierung des Gesetzes zur Errichtung einer Stiftung „Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland“

A. Problem

Seit Verkündung des Gesetzes zur Errichtung einer Stiftung „Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland“ haben sich durch die deutsche Einheit neue Verhältnisse ergeben, denen das Gesetz angepaßt werden muß. Das hatte die Fraktion der SPD mit ihrem Antrag bezweckt.

B. Lösung

Der Gesetzentwurf regelt die Vertretung der neuen Länder im Kuratorium.

Ferner wird das Quorum für den Beschluß über die Satzung und deren Änderungen neu geregelt; das Kuratorium wird ermächtigt, weitere qualifizierte Mehrheiten für bestimmte Beschlüsse festzulegen. Weiterhin wird die Möglichkeit der Stimmrechtsübertragung unter den Mitgliedern des Kuratoriums zugelassen.

Der Antrag der Fraktion der SPD ist durch die Vorlage des Gesetzentwurfs erledigt.

Einstimmigkeit im Ausschuß

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Keine

Beschlußempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

1. den Gesetzentwurf – Drucksache 13/3300 – unverändert anzunehmen,

2. den Antrag – Drucksache 13/2367 – für erledigt zu erklären.

Bonn, den 11. März 1996

Der Innenausschuß

Dr. Willfried Penner	**Erika Steinbach**	**Thomas Krüger**	**Rezzo Schlauch**
Vorsitzender	Berichterstatterin	Berichterstatter	Berichterstatter
	Dr. Guido Westerwelle	**Ulla Jelpke**	
	Berichterstatter	Berichterstatterin	

Bericht der Abgeordneten Erika Steinbach, Thomas Krüger, Rezzo Schlauch, Dr. Guido Westerwelle und Ulla Jelpke

1. Der Gesetzentwurf der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und F.D.P. auf Drucksache 13/3300 wurde in der 83. Sitzung des Deutschen Bundestages am 1. Februar 1996 an den Innenausschuß federführend sowie an den Ausschuß für Bildung, Wissenschaft, Forschung, Technologie und Technikfolgenabschätzung zur Mitberatung überwiesen.

2. Der Antrag der Fraktion der SPD auf Drucksache 13/2367 wurde in der Sitzung am 29. November 1995 anberaten und wegen interfraktioneller Gespräche zurückgestellt. Die antragstellende Fraktion hat den Antrag im Innenausschuß wegen der Einbringung des Gesetzentwurfs für erledigt erklärt.

3. Der Innenausschuß hat dem Gesetzentwurf in seiner Sitzung am 6. März 1996 unter dem Vorbehalt des noch ausstehenden mitberatenden Votums einstimmig zugestimmt. Den Antrag der Fraktion der SPD auf Drucksache 13/2367 hat der Ausschuß für erledigt erklärt.

4. Der Ausschuß für Bildung, Wissenschaft, Forschung, Technologie und Technikfolgenabschätzung hat einvernehmlich Annahme des Gesetzentwurfs empfohlen. Deshalb brauchte der Innenausschuß seine Beratungen nicht noch einmal aufzunehmen.

Bonn, den 11. März 1996

Erika Steinbach	**Thomas Krüger**	**Rezzo Schlauch**	**Dr. Guido Westerwelle**
Berichterstatterin	Berichterstatter	Berichterstatter	Berichterstatter

Ulla Jelpke
Berichterstatterin

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53113 Bonn
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon: 02 28/3 82 08 40, Telefax: 02 28/3 82 08 44
ISSN 0722-8333